

## INHALT

INHALT + IMPRESSUM .....	2
JAHRESBRIEF DES PRÄSIDENTEN .....	2
„LE CONCERT C'EST MOI“ .....	4
BÖNENKAI 2024 .....	5
INTERVIEW MIT S.E. IWAMA KIMINORI .....	6
KIZUNA - VERBUNDENHEIT .....	8
EARTH & SOUL - JAPANISCHE KERAMIK .....	10
KAZUKO MIYAMOTO IM BELVEDERE 21 .....	14
OFUKURO NO AJI TEIL 10 - DIEMAL SÜSS .....	16
OSAKA EXPO 2025 .....	18
VEREINE ALS MITGLIEDER .....	19
BEITRITTSERKLÄRUNG .....	20

## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber  
und für den Inhalt verantwortlich:**  
Österreichisch-Japanische Gesellschaft

**Graphik und Layout:**  
Georg Schneider, ÖJG

**Druck:**  
online Druck GmbH  
Brown-Boveri-Str. 8, 2351 Wr. Neudorf

**Redaktion dieser Ausgabe:**  
Dr. Elisabeth Noisser

**Beiträge von:**  
Georg Illichmann, Erich Kojeder und  
Yukari Kojeder-Sakai, Dr. Evelyn Miksch,  
Dr. Friedrich Mühlöcker, Dr. Elisabeth Noisser,  
Dr. Alexander T. Scheuwimmer, Angela Troisi

**Büro der ÖJG**  
A-1040 Wien, Floragasse 7  
Tel. + Fax: +43-1-504 05 45  
E-mail: office@oejg.org  
Web: www.oejg.org  
Sekretariatszeiten: Mo. und Mi. 14-17 Uhr

**Coverfoto:**  
Katsushika Hokusai: Snake and Melons



## JAHRESBRIEF DES PRÄSIDENTEN

Wien, am 1. Jänner 2025



*Liebe Mitglieder und Freunde der  
Österreichisch-Japanischen Gesellschaft!*

新年あけましておめでとうございます!  
(Shinnen akemashite omedetō gozaimasu!)

Das angebrochene Jahr 2025 ist in Japan das Jahr der Schlange. Um genau zu sein: Das Jahr der Holz-Schlange. Anders als im Westen assoziiert man die Schlange in Japan mit durchaus positiven Attributen wie Intelligenz und Ästhetik. Holz wiederum steht in der Fünf-Elemente-Lehre für Aufstieg und Expansion. Ein vielversprechendes Jahr also – nicht nur für Menschen, die im Jahr der Holz-Schlange geboren wurden (Jahrgang 1965).

Für Japan ist 2025 insofern besonders bedeutend, als nicht nur die Leichtathletik-WM in Tokyo stattfindet. Im April beginnt auch die Expo. In Osaka findet bis Oktober die Weltausstellung statt. Das Motto lautet diesmal *Designing Future Society for Our Lives*. Mehr als 160 Staaten und rund ein

Dutzend internationale Organisationen werden teilnehmen – etwa 50 davon mit eigenen Pavillons. Auch Österreich ist vertreten und wird Inspirationen für eine Gesellschaft im Wirkungsfeld von Natur, Tradition und Innovation liefern. Das Motto des 900m<sup>2</sup> großen österreichischen Beitrages wird „Composing the Future“ lauten. Versinnbildlicht wird dies durch ein skulpturales Notenband – natürlich aus Holz – das als Projektionsfläche fungieren wird. An die 30 Millionen Besucher werden erwartet. Die Impulse – sowohl für den Gastgeber wie auch für alle Teilnehmenden – werden noch lange nachhallen.

Wirtschaftlich wird in Japan aber nicht nur aufgrund dieser Impulse eine weitere Erholung erwartet. Der anhaltend schwache Yen lädt immer mehr ausländische Touristen ein, das Land der aufgehenden Sonne zu besuchen. Unvorstellbare 40 Millionen Gäste werden heuer erwartet. Eine weiche

**Editorial:**

Da die „Brücke“ dreimal jährlich erscheint, müssten Veranstaltungen mehrere Monate im Voraus angekündigt werden. Die meisten Veranstaltungen befinden sich zu diesem Zeitpunkt aber noch in Planung und es kann dadurch zu Änderungen oder auch zu Absagen kommen. Deshalb empfehlen wir Interessierten auf die Ankündigungsseite des Kulturzentrums der japanischen Botschaft zu sehen, oder sich in den Emailverteiler für diese Ankündigungen aufnehmen zu lassen.

[https://www.at.emb-japan.go.jp/itpr\\_de/60\\_events.html](https://www.at.emb-japan.go.jp/itpr_de/60_events.html)

**Redaktionelles:**

Liebe Leser, wir freuen uns über Ihre Beiträge für die Zeitschrift, bitten Sie aber den jeweiligen Redaktionsschluss der drei Ausgaben im Jahr einzuhalten!

Ausgabe 2-2025 (Juni 2025), Redaktionsschluss: 31.5.2025

Ausgabe 3-2025 (November 2025), Redaktionsschluss: 27.10.2025

Ausgabe 1-2026 (Februar 2026), Redaktionsschluss: 16.1.2026

Währung hilft Exportnationen, wie es Japan eine ist, aber auch dabei die eigenen Waren und Dienstleistungen besonders günstig auf den Weltmärkten anbieten zu können. Auch das wird das Geschäft weiter ankurbeln. So ist der Ausblick – zumindest kurz- und mittelfristig – ein positiver.

Differenzierter fällt der Befund für Österreich aus. Nicht nur gefühlt, sondern auch hoch-offiziell befindet sich das Land in der längsten Rezession seit 1946. Sowohl weiche Faktoren wie Kaufkraft und Geschäftsklima wie auch harte Zahlen wie Verschuldung und reale Veränderung des BIP dokumentieren die längste Wirtschaftskrise der letzten 80 Jahre. Ob heuer die Kehrtwende gelingt, ist noch ungewiss. Groß sind die Erwartungen an die neue

Regierung, welche sich allmählich beginnt am Horizont abzuzeichnen. Ein paar neue Geschäftsbeziehungen, die bei der Expo geknüpft werden, sowie japanische Unternehmen, welche sich in Österreich ansiedeln, können auf gar keinen Fall schaden.

An der Schnittstelle Österreich-Japan leistet auch die Österreichisch-Japanische Gesellschaft Ihren Beitrag – zum Austausch zwischen unseren beiden schönen Ländern und damit auch zur Verbesserung der Beziehungen, inklusive der Wirtschaftsbeziehungen. Wir planen für das Jahr 2025 wie immer eine Reihe spannender Veranstaltungen aus unterschiedlichen Bereichen. Darunter werden auch heuer wieder Vorträge, Workshops, Exkursionen und kulturelle Events

sein. Halten Sie sich über unsere Social Media – Kanäle, unseren E-Mail Newsletter und über die Brücke informiert. Seien Sie dabei, wenn wir gemeinsam weiter die Verbindungen zwischen Österreich und Japan intensivieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Mitglieder, wie auch Ihren Liebsten ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2025! Ich hoffe auf ein baldiges Wiedersehen bei einer unserer Veranstaltungen oder aber auch auf der Expo in Osaka!

Ihr

*Dr. Alexander T. Scheuwimmer*

Präsident der  
Österreichisch-Japanischen Gesellschaft



© COCO

**Neue Mitglieder**

*Die Österreichisch-Japanische  
Gesellschaft heißt herzlich willkommen:*

**Herr Dr. Christian Adelwöhrer**  
**Frau Heide Rezac**  
**Herr Alexander-Akira Fischer**  
**Frau Gesandte Satoko Toku**

*Wir dürfen in eigener Sache die ÖJG-Anstecknadel beziehungsweise den ÖJG-Knopflochstecker (siehe Bild) bewerben. Sie können eines dieser schicken "Zugehörigkeitssymbole" für 5 EUR (inkl. Porto und Versand) in unserem Sekretariat beziehen: Bitte um Bestellung per E-Mail (office@oejg.org) oder Tel/Fax: +43/1/504 05 45 (während unserer Büro-Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr). Nach Einlangen des überwiesenen Betrages wird Ihnen das gewünschte Abzeichen zugeschickt. Bitte definieren Sie im Bereich Zusatztext Ihrer Überweisung ob Sie eine Anstecknadel oder einen Knopflochstecker wünschen.*

